

Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2035 der Eisenbahninfrastruktur

Entwurf

vom

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 48c Absatz 1 des Eisenbahngesetzes vom 20. Dezember 1957¹ (EBG),
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom²,
beschliesst:

Art. 1

¹ Für den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur wird der Ausbauschritt 2035 beschlossen.

² Dieser umfasst folgende Massnahmen:

- a. Annemasse–Coppet: Leistungssteigerung Personenverkehr;
- b. Lausanne–Genf und Jurasüdfuss: Kapazitätsausbau und Leistungssteigerung Personenverkehr;
- c. Lausanne–Brig: Kapazitätsausbau Personen- und Güterverkehr;
- d. Neuenburg–La Chaux-de-Fonds: Kapazitätsausbau Personenverkehr;
- e. Expresstrassen Güterverkehr: Kapazitätsausbau und Leistungssteigerung;
- f. Basel–Biel/Bienne: Kapazitätsausbau Personenverkehr;
- g. Biel/Bienne–Zürich, Bern–Zürich und Basel–Zürich: Kapazitätsausbau Personen- und Güterverkehr;
- h. Zofingen–Suhr–Lenzburg: Kapazitätsausbau Personen- und Güterverkehr;
- i. Luzern–Zug–Zürich: Kapazitätsausbau Personenverkehr;
- j. Zürich–Winterthur: Kapazitätsausbau Personen- und Güterverkehr;
- k. Zürich Stadelhofen–Zürcher Oberland, Zürich–Schaffhausen: Kapazitätsausbau Personen- und Güterverkehr;
- l. Weinfelden–Konstanz: Kapazitätsausbau;
- m. Glarnerland: Kapazitätsausbau;
- n. bei folgenden Privatbahnen Leistungssteigerungen oder Kapazitätsausbau:
 1. BLS: Bern–Niederscherli, Bern–Frutigen, Fribourg/Freiburg–Murten/Morat–Ins, neue Haltestelle Kleinwabern,
 2. asm: Solothurn–Flumenthal,
 3. FW: Frauenfeld–Wil inkl. neue Haltestelle Wil West,
 4. SZU: Sihltal,
 5. MGI: Visp–Zermatt,
 6. RBS: Bern–Zollikofen, Bern–Deisswil, Bern–Gümligen Siloah,
 7. zb: Luzern–Interlaken Ost und Luzern–Engelberg,
 8. Travys: Lausanne–Orbe, Yverdon–Valeyres,
 9. FLP: Bioggio–Lugano Centro,
 10. RhB: Bahnhof Landquart, St. Moritz–Tirano, Prättigau,
 11. SOB: Wädenswil–Einsiedeln,
 12. MBC: Güterverkehr Délices–Morges,
 13. LEB: Lausanne–Echallens,
 14. TRN: Neue Haltestelle Les Sugis,
 15. CJ: Neue Haltestelle Noirmont Sous-la-Velle,
 16. BLT: Leimental–Bahnhof Basel SBB, Waldenburg–Liestal,
 17. tpc: Aigle–Monthey–Champéry,
 18. MOB: Montreux–Les Avants–Zweisimmen,
 19. tpf: Broc Fabrique–Fribourg/Freiburg;
- o. Bundesbeitrag zur Finanzierung von grenzüberschreitenden Massnahmen;
- p. betriebliche Anlagen;

SR

¹ SR 742.101

² BBl 2017 ...

- q. verschiedene Einzelinvestitionen SBB, inkl. neue Haltestellen;
- r. verschiedene Einzelinvestitionen Privatbahnen;
- s. Planungsarbeiten für den nächsten Ausbaustritt: Planung und Studien;
- t. Projektaufsicht über die Massnahmen nach den Buchstaben a–r.

³ Der Bundesrat legt der Bundesversammlung bis 2026 eine Botschaft zu einem Ausbaustritt 2040 vor. Für diesen werden insbesondere folgende Massnahmen geprüft:

- a. Ferden–Mitholz im Lötschberg-Basistunnel: Bahntechnik-Ausrüstung;
- b. Aarau–Zürich: Kapazitätsausbau Personen- und Güterverkehr;
- c. Knoten Luzern (Durchgangsbahnhof): Kapazitätsausbau;
- d. Knoten Basel (Herzstück Basel): Kapazitätsausbau;
- e. Behebung von Engpässen im Agglomerations- und Regionalverkehr sowie Zugang zu den Tourismusregionen.

Art. 2

Durch Dritte können als zusätzliche Massnahmen gemäss Artikel 58b Absatz 1 EBG finanziert werden:

- a. Knoten Luzern (Durchgangsbahnhof): Realisierung;
- b. Knoten Basel (Herzstück Basel): Projektierung.

Art. 3

¹ Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.